



Glückwunsch Edward Snowden!

Glückwunsch Edward Snowden!

Zur heutigen Verleihung des Whistleblower-Preises durch die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler, der Deutschen Sektion von IALANA und Transparency Deutschland an Edward Snowden erklären Claudia Roth, Bundesvorsitzende, und Malte Spitz, Mitglied im Bundesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
"Der Preis zeichnet Edward Snowden zu Recht für seine Verdienste um Freiheit, Menschenrechte und Transparenz aus. Er setzt damit ein Zeichen der Solidarität nicht nur für Edward Snowden. Whistleblower sind wichtige Unterstützer der Demokratie, um eklatante Missstände in Regierungen, Unternehmen und eben auch Geheimdiensten aufzudecken. Oft ist erst dadurch eine effektive Kontrolle dieser Institutionen möglich.
Snowden hat eine gigantische Ausspähmaschine ans Licht gebracht, dessen ganzes Ausmaß noch immer nicht vollständig abzusehen ist. Mit seinen Enthüllungen über die Überwachung der Bürger in Deutschland und weltweit hat er unserer Gesellschaft einen großen Dienst erwiesen. Dafür gebühren ihm unser Dank und unsere Anerkennung. Es ist beschämend für Deutschland und die gesamte Europäische Union, dass sich keine Regierung bereit erklärt hat, Snowden Aufenthaltsrecht und den nötigen Schutz vor Verfolgung zu gewähren. Stattdessen musste Snowden auf die zweifelhafte Hilfe von Putins Russland zurückgreifen.
Die schwarz-gelbe Bundesregierung muss jetzt endlich ihre Blockade aufgeben und den von Snowden ans Licht gebrachten Überwachungsskandal lückenlos aufklären und nicht länger vertuschen."

PRESSEDienst BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bundesvorstand
Dr. Jens Althoff, Pressesprecher
Platz vor dem Neuen Tor 1 * 10115 Berlin
Email: <mailto:presse@gruene.de>
Tel: 030 - 28442 130 * Fax: 030 - 28442 234

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen

11015 Berlin

<mailto:presse@gruene.de>

Wir wollen mit unserer Wirtschafts- und Sozialpolitik die Voraussetzungen für neue Ausbildungsplätze und Arbeitsplätze mit Zukunft schaffen und soziale Ausgrenzung bekämpfen. Wir wollen den Kampf gegen die Klimazerstörung und für eine neue Energiepolitik verstärken. Unsere Wirtschaft wollen wir ressourcenschonend gestalten. Wir wollen eine neue Landwirtschaft und starke ländliche Räume, wir wollen die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher stärken und gesunde Lebensmittel für alle. Für uns hat die Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen. Wir wollen den Menschen durch Bildung eine Zukunftsperspektive geben. Wir wollen das Engagement für Demokratie, Bürgerrechte, Minderheiten und eine weltoffene Gesellschaft weiterführen. Wir treten national wie international für die gerechte Globalisierung und eine dem Frieden, der Gewaltfreiheit, den Menschenrechten und der Demokratie verpflichtete Außenpolitik ein.